

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 33 (1929-1930)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sie trinken gerne  
starken Kaffee  
— aber Sie dürfen es  
eigentlich nicht?!

## Machen Sie's wie jener alte Arzt in N. . . .

der  $\frac{1}{4}$  Bohnenkaffee  
mit  $\frac{3}{4}$  KATHREINERS KNEIPP MALZKAFFEE  
mischt!

Er ist begeistert,  
Sie werden's auch sein!

## Dr. med. O. Rothenhäusler

Prakt. Arzt und Nervenarzt

Voltastrasse 30 - **Zürich** - Tramlinien 5 u. 6

Behandlung nach Dr. BIRCHER und Pfr. KNEIPP  
Seelenärztliche Beratungen

Sprechstunden:  $\frac{1}{2}$  2— $\frac{1}{2}$  4 Uhr, außer Mittwoch, oder nach  
Vereinbarung

Tel. Limmat 3480. Auch Hausbesuche.

Inserate in der Familien-Zeitschrift „Am  
häuslichen Herd“ haben guten Erfolg!

## Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft  
**ZÜRICH**

Basel, Bern, Genf, Lausanne,  
La Chaux-de-Fonds, Vevey, St. Gallen

Aktienkapital und Reserven Fr. 129,500,000

- Besorgung von Kapitalanlagen
- Aufbewahrung und Verwaltung  
von Wertpapieren
- Vermietung von Tresorfächern
- Errichtung und Vollstreckung  
von Testamenten
- Annahme von Geldern  
zur Verzinsung in lauf. Rechnung  
auf Einlagehefte  
und gegen Kassa-Obligationen

## Plötzliche Todesfälle.

Sind die Eindrücke, die die plötzlichen Todesfälle in unserm  
unsterblichen Geiste hinterlassen, stärker oder werden die tödlichen  
Schlaganfälle wirklich häufiger? Wie die Antwort hierauf auch  
immer lauten mag, so kann man doch für seine eigene Person nicht  
ohne ein gewisses Schauern an einen plötzlichen Tod denken, wenn  
auch gesagt wird, daß dieser Tod der schönste sei.

Eigentlich kommt der plötzliche Tod nicht so unerwartet, wie  
es den Anschein hat, denn die Anzeichen eines jähen Endes lassen  
sich leicht erkennen.

Ein berühmter Chirurg, der während mehreren Jahren mit der  
Autopsie der Leichname beauftragt war, die auf den Straßen als  
Opfer eines plötzlichen Todes gefunden wurden, stellte fest, daß  
fast die Hälfte aller dieser Todesfälle entweder von einer akuten  
Harnvergiftung herrührten oder durch den Bruch eines Blutgefäßes  
oder das Aussetzen der Herztätigkeit verschuldet waren, die noch  
niemals Ursache zur Beunruhigung gegeben hatte.

Die Ueberanstrengung, die Ausschweifungen und die Unacht-  
samkeiten sind vielleicht die entferntesten, aber die sichern Ursachen  
dieser Katastrophen, da sie eine Ermüdung sämtlicher Organe her-  
vorrufen und eine Verarmung des Blutes, eine Abnutzung der Ner-  
ven, der Schlagadern und der Blutgefäße zur Folge haben.

Es ist sicher, daß man in unserer aufregenden Zeit viele Vor-  
sichtsmaßnahmen ergreifen muß, um bei guter Gesundheit zu blei-  
ben, um eine regelmäßige Tätigkeit aller Organe zu gewährleisten  
und das Blut zu kräftigen und zu erneuern.

Eine ausgezeichnete Vorsichtsmaßregel besteht darin, von Zeit  
zu Zeit einige Schachteln Pink Pillen zu nehmen, die ein weltbe-  
kanntes Heilmittel sind wegen ihrer seltenen Eigenschaft als Er-  
neuerer des Blutes und des Nervensystems.

Da die Pink Pillen dem geschwächten und überarbeiteten Or-  
ganismus neue Kraft verleihen und ihn mit neuer Lebensenergie  
durchdringen, sind sie von jeher als das beste Mittel bekannt in  
allen Fällen, deren Hauptursache in der Verarmung des Blutes und  
der Erschlaffung des Nervensystems zu suchen ist.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt:  
Apothek Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

## Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges  
Einreiben mit echtem Zigeuner-  
geist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—.  
Prompte Zusendung diskret durch  
**Jura-Apothek, Biel**

## Abonnements

nimmt entgegen die  
Expedition „Am häus-  
lichen Herd“, Wolf-  
bachstraße 19, Zürich.

## PIRIL MUNDWASSER



wird von  
Kindern mit  
Begeisterung  
angenommen  
und macht die  
Zahnpflege  
zur  
Freude.

Überall erhältlich.  
**Farmo A.-G., Grindelwald.**

Reinige Dein Blut  
mit

**Modelia**

bewährt als das  
nur aus Pflanzen be-  
reitete milde Abführ-  
und Blutreinigungsmittel

**Model's Sarsaparill**

5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken

Hersteller:  
Pharmacie Centrale, Madliener-Gavin  
Rue du Mont-blanc 9, Genf